

13. November 2024

Presseaussendung

der Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol (KIJA)



Tag der Kinderrechte 2024:

Für den Schutz und das Wohl von Kindern und Jugendlichen

Am 20. November wird der Tag der Kinderrechte gefeiert – ein Tag, der uns daran erinnert, wie wichtig es ist, die Rechte von Kindern und Jugendlichen in unserer Gesellschaft zu schützen, zu fördern und zu wahren. Anlässlich dieses internationalen Aktionstages ruft die Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol (KIJA Tirol) zu mehr Engagement im Bereich des Kinderschutzes auf und setzt einen besonderen Fokus auf die Forcierung von Kinderschutzkonzepten sowie auf Mobbingprävention an Schulen und den Ausbau von Ressourcen für die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.

Kinderschutz und die Umsetzung von Schutzkonzepten

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung hat oberste Priorität. Um diesem Ziel näher zu kommen, fordert die KIJA Tirol eine verstärkte Implementierung von Kinderschutzkonzepten in allen Einrichtungen, in denen Kinder und Jugendliche betreut werden – von Schulen über Kindergärten bis hin zu Freizeit- und Sportvereinen. Auch eine professionelle Koordination der vielfältigen Entwicklungen bei Kinderschutzkonzepten wird tirolweit erforderlich. „Jedes Kind hat das Recht auf Schutz und Sicherheit. Es ist unerlässlich, dass Institutionen präventive Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass Kinder und Jugendliche in einer geschützten Umgebung aufwachsen“, betont Lukas Trentini, Kinder- und Jugendanwalt für Tirol.

Mobbingprävention an Schulen – Ein drängendes Thema

Mobbing hat nach wie vor verheerende Auswirkungen auf das Leben vieler Kinder und Jugendlichen. Die KIJA Tirol fordert daher die Schulteams auf, in Zusammenarbeit mit allen Unterstützungssystemen Mobbingprävention aktiv in ihre Konzepte zu integrieren und klare Handlungspläne zu entwickeln, um Mobbing vorzubeugen und betroffenen Schüler*innen schnell und wirkungsvoll zu helfen. „Es braucht mehr als nur Sensibilisierung. Schulen müssen konkrete, langfristige Maßnahmen umsetzen, um Mobbing zu verhindern und eine Kultur des Respekts und der Inklusion zu fördern.“, erklärt Trentini.

Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen – Mehr Unterstützung notwendig

Die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen steht weiterhin im Fokus. Die KIJA Tirol fordert eine verstärkte Unterstützung für junge Menschen, die unter psychischen Belastungen leiden. „Kinder und Jugendliche sind heute mehr denn je mit Stress, Ängsten und Druck konfrontiert. Es braucht mehr Ressourcen für die

psychische Gesundheitsversorgung und einen stärkeren Fokus auf Prävention, um psychischen Erkrankungen frühzeitig entgegenzuwirken“, so der Kinder- und Jugendanwalt.

Veranstaltungen zum Tag der Kinderrechte

Im Rahmen des Tags der Kinderrechte organisiert die KIJA Tirol mehrere Veranstaltungen, welche die Themen Kinderschutz, Mobbingprävention und psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in den Vordergrund stellen:

Öffentliche Kundgebung am 16. November in der Maria-Theresien-Straße: Mit Mitmachstationen werden Kinderrechte von 11 bis 15 Uhr spielerisch erlebbar gemacht. Um 11 Uhr beantwortet Kinder- und Jugendanwalt Lukas Trentini verschiedene Fragen zu Kinderrechten. Es gibt kindgerechte Informationen und weitere Rede-Beiträge vom Verein Plattform Asyl - für Menschen Rechte, den Kinderfreunden Tirol, der youngCaritas Tirol, Sindbad, Integration Tirol, dem ÖZIV, der Hobby Lobby, der Katholischen Jungschar und der Klimabohne.

Tag der offenen KIJA: Am 20. November lädt die KIJA Schüler*innen aus verschiedenen Schultypen ein, Workshops zu den Themen Kinderrechte, Mobbingprävention und Gesundheitskompetenz zu besuchen. Insgesamt haben sich knapp 200 Schüler*innen angemeldet.

Erster KIJA Fachdiskurs: Am Abend des 20. November findet der erste Fachdiskurs zum Thema „Mobbingprävention im Kontext Schule“ statt, zu dem Expert*innen aus dem Schulbereich eingeladen sind. Dabei wird ein Good-Practice Beispiel der Mobbingprävention aus Vorarlberg als Anstoß für vertiefende Diskussion sorgen.

„Der Tag der Kinderrechte ist eine Erinnerung daran, dass der Schutz, das Wohl und die Würde von Kindern und Jugendlichen nie genug betont werden können. Wir setzen uns weiterhin mit aller Kraft dafür ein, die Rechte der jungen Menschen in Tirol zu sichern, zu fördern und zu vertreten“, erklärt der Kinder- und Jugendanwalt abschließend.

Kontakt:

Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol (KIJA)

Meraner Straße 5, 6020 Innsbruck

+43 512 508 3792

kija@tirol.gv.at

www.kija-tirol.at

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft ist
eine weisungsfreie Einrichtung des Landes Tirol

